

Nicht ins Landheim...

Beitrag von „Lehrerinnen“ vom 22. Januar 2010 19:43

[annasun](#)

also Planung ist schon Aufwand, auch Geld einsammeln und Liste schreiben, was welches Kind mitbraucht,

Aber ich war auch schon auf einem Lager mit 13 Kindern, auf dem ich sogar selbst gekocht habe, wir waren 3 Betreuer, und es war das entspannteste Lager was ich je erlebt habe, Pause hab ich immer zwischendurch, entweder übernehmen dann die anderen Leiter die Kids, oder du lässt die Kids Freizeit machen und kannst dich ein wenig zurückziehen, Ich habe immer verschiedene Dinge mit die Kids alleine machen können, Bügelperlen, Spiele, Bücher, ect....

Außerdem gibt es auf jedem Lager eine Mittagspause. In der Früh wussten meine Kids immer, dass ich vor dem Wecken nur ansprechbar bin, wenn es ein Problem gibt.

Ich war immer gerne auf Lager, und werde auch auf Klassenfahrt gehen....
wann muss ich wie gesagt klären...

Aber ich kann auch durchaus verstehen, dass es viele Gründe gibt, die dagegen sprechen... es zu tun....

LG MM